



# Spuren in Gips

## Abgießen von Trittsiegeln

Wenn du Tierspuren im Wald findest kannst du sie in Gips konservieren und mit nach Hause nehmen. Wir sagen dir hier wie das funktioniert.

Du brauchst:

- verschieden lange Pappstreifen aus Tonpapier
- Büroklammern
- 1 Kunststoffbecher zum Anrühren des Gipses
- 1 Flasche mit Leitungswasser
- 1 Löffel zum Rühren
- Modellbaugips
- 1 Papiertüte zum Transport

So wird es gemacht:

1. Die schönsten Abgüsse von Spuren gelingen auf weichem oder feuchtem Boden. Blätter, Gräser und grober Schmutz musst du vorsichtig entfernen, damit sie später nicht im Gips kleben.
2. Die Spur mit einem etwa 5-7cm breiten Pappstreifen ( aus Tonpapier ) umgeben und die Enden der Pappstreifen mit Büroklammern zusammenstecken. Lasse zwischen Spur und Pappstreifen genügend Platz. Versuche den Streifen etwas in den Boden zu drücken.
3. Anrührgefäß mit Wasser füllen und anschließend das Gipspulver vorsichtig in das Wasser geben ohne zu rühren. So viel Gipspulver in das Wasser geben, bis kein Pulver mehr in der Flüssigkeit versinkt. Dann kurz umrühren. Die Gipsmasse muss so dünn sein, dass sie fließt. Sie darf nicht zu dick angerührt werden. Ist sie zu flüssig, gib etwas Gipspulver nach. Ist sie zu fest, gib etwas Wasser dazu.
4. Nun gieße die Gipsmasse in die Form. Der Gips wird nach einer Weile fest und entwickelt Wärme. Dein Abguss ist erst dann fest, wenn er wieder kalt ist. Das kann einige Zeit dauern.
5. Nach dem Erkalten kannst du den Abguss, samt Pappring und anhaftender Erde, vorsichtig in eine Tüte legen und mit nach Hause nehmen. Lass ihn dort noch einen Tag an der Luft trocknen. Dann kannst du den Pappstreifen entfernen und den Abdruck unter Wasser vom Schmutz reinigen.